

Die Richtigen finden – ein neues Angebotspaket zur Unterstützung bei der Besetzung von Schulleitungsstellen

Nicht weniger als sieben grundlegende Entscheidungen müssen richtig getroffen werden, damit die Besetzung einer Schulleitungsfunktion gelingt – das zeigen zahlreiche Untersuchungen aus der Schulleitungs- und Führungsforschung. Mit dem Angebotspaket «Die Richtigen finden» – entwickelt im Auftrag der Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz – unterstützen Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW ab sofort in allen Schritten dieses Besetzungsprozesses mit spezifischen Angeboten. Das Paket beinhaltet neben der Unterstützung für die Anstellungsbehörden im Rekrutierungsprozess auch die Durchführung von schulleitungsspezifischen Einzelassessments für potenzielle Stelleninhaber/innen. Ausserdem unterstützt es Schulen dabei, ein «Talentmanagement» aufzubauen. Für Interessierte bietet es zudem eine Standortbestimmung, damit auch die Anzahl an Bewerbungen für offene Schulleitungsstellen steigt.

Herausforderungen für die Anstellungsbehörde

Die Neubesetzung einer Schulleitungsstelle ist eine Herausforderung für die Anstellungsbehörde, denn sie müssen für eine erfolgreiche Besetzung verschiedenen Aspekte berücksichtigen: Es gilt zu definieren, welches Profil für die Stelle gesucht wird und welche Kompetenzen es braucht. Danach müssen sie herausfinden, ob die Bewerber/innen die notwendigen Kompetenzen mitbringen und ob sie zur Schule passen. Nach der Wahl ist dann noch die Einarbeitung in die neue Stelle massgebend. Meistens entscheidet sich die Anstellungsbehörde auf der Basis einer Dossierprüfung und einem Vorstellungsgespräch für eine neue Schulleiterin oder einen neuen Schulleiter und hofft darauf, dass sie eine gute Wahl getroffen hat.

Mit Profil und spezifischen Interviewfragen die Entscheidung abstützen

Studien zeigen, dass der spätere Erfolg als Schulleiter/in einzig anhand von Dossiers und Gesprächen nur schlecht vorausgesagt werden kann. Deutlich aussagekräftiger sind Assessments oder standardisierte Interviews, bei denen allen Bewerber/innen die gleichen, methodisch abgestützten Fragen gestellt und die Antworten vergleichbar ausgewertet werden.

Neu: Schulleitungsspezifisches Assessment

In dem neu entwickelten schulleitungsspezifischen Assessment stehen siebzehn Kompetenzen im Zentrum (allgemeine Führungskompetenzen und spezifische Kompetenzen für Schulleitende). Die Bewerberin resp. der Bewerber erhält in einem Einzelassessment Aufgaben, die Situationen aus dem Führungsalltag an Schulen abbilden, und wird beim Bearbeiten der Aufgaben von zwei Assessorinnen/Assessoren beobachtet. Daraus entsteht ein datengestütztes Bild eines Bewerbers/einer Bewerberin, welches Aussagen zu seinen/ihren schulleitungsspezifischen Kompetenzen ermöglicht. Die Erkenntnisse werden in einem Bericht dokumentiert und stehen der Anstellungsbehörde für ihren finalen Entscheid zur Verfügung.

Interesse wecken und geeignete Personen frühzeitig fördern

Neben der Unterstützung im Rekrutierungsprozess nimmt «Die Richtigen finden» zudem die gezielte Personalentwicklung in der Schule im Rahmen des Talentmanagements in den Fokus. Für manche Lehrpersonen ergibt sich im Verlauf ihrer Anstellung die Möglichkeit, Leitungsaufgaben im kleineren Rahmen zu übernehmen, z. B. das Leiten des Qualitätsmanagement-Teams oder eine Stellvertretungsfunktion der Leitung. Idealerweise werden diese Aufgaben von Lehrpersonen übernommen, die das entsprechende Potenzial haben und bereit sind, sich auf eine neue Rolle mit Leitungsverantwortung einzulassen.

Das Angebot unterstützt die Schulleitenden darin, Lehrpersonen mit entsprechendem Potenzial zu erkennen und sie fachliche sowie in ihren Führungskompetenzen systematisch zu fördern. Das stärkt die jeweilige Schule und gibt den Lehrpersonen Möglichkeiten für eine berufliche Weiterentwicklung. Es wird künftig ergänzt um ein Angebot zur Standortbestimmung für Personen, die sich für eine Schulleitungsfunktion interessieren.

Mehr Informationen zum Angebotspaket finden Sie unter www.fhnw.ch/wbph-drf.

Kontakt

Simone Frey
simone.frey@fhnw.ch
T +41 56 202 78 75

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Campus Brugg-Windisch
Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch

Autorinnen: Simone Frey und Verena von Atzigen